



# Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 28.08.2019

## Anwesend

### - Vorsitz

Michael Ebling

### - Verwaltung

Günter Beck  
Manuela Matz  
Dr. Eckart Lensch  
Katrín Eder  
Marianne Grosse

### - Stadtratsmitglieder

Natascha Bauer-Bertram  
Andreas Behringer  
Marc-Antonin Bleicher  
Marita Boos-Waidosch  
Maurice Conrad  
David Dietz  
Christine Eckert  
Fabian Ehmann  
Sabine Flegel  
Thomas Gerster  
Alexandra Gill-Gers  
Carolin Glandorf  
Klaus Hafner  
Gunther Heinisch  
Ansgar Helm-Becker  
Corinne Herbst  
Dr. Brian Huck  
Kamil Ivecen  
Ruth Jaensch  
Martin Kinzelbach  
Dr. Wolfgang Klee  
Johannes Klomann, MdL  
Daniel Köbler, MdL  
Sylvia Köbler-Gross  
Walter Koppius  
Martina Kracht  
Ellen Kubica  
Marcel Kühle  
Arne Kuster  
Karsten Lange  
Martin Malcherek  
Carmen Maurer  
Lothar Mehlhose

Dr. Claudius Moseler  
Thomas Neger  
Daiana Neher  
David Nierhoff  
Anette Odenweller  
Tupac Orellana  
Dr. Markus Reinbold  
Christin Sauer  
Leonie Sayer  
Tim Scharmann  
Jana Schneiß  
Hannsgeorg Schöning  
Gerd Schreiner, MdL  
Claudia Siebner  
Florian Siemund  
Norbert Solbach  
Stephan Stritter  
Erwin Stufler  
Mareike von Jungenfeld  
Cornelia Willius-Senzer, MdL  
Dagmar Wolf-Rammensee  
Christine Zimmer

**- Schriftführung**

Christoph Sell

**Entschuldigt fehlen**

Dr. Franziska Conrad  
Ursula Groden-Kranich, MdB

# Tagesordnung

## a) öffentlich

### TEIL I

#### Anfragen

1. Hitzeschutz in kommunalen Einrichtungen (ÖDP)  
Vorlage: 0369/2019
2. Vereinskoordinator (ÖDP)  
Vorlage: 1032/2019
3. AirBnB – Zweckentfremdung (ÖDP)  
Vorlage: 1033/2019
4. Flächenbilanz in der Mainzer Alt- und Neustadt (FDP)  
Vorlage: 1042/2019
5. Unfallgefahren durch E-Bikes und Lastenräder bei Begegnungsverkehren in Einbahnstraßen (FDP)  
Vorlage: 1043/2019
6. Auswirkungen der geplanten Änderung der Grundsteuer (Freie Wähler)  
Vorlage: 1047/2019
7. Freihalten der Straßenbahngleise in Mainz (ÖDP)  
Vorlage: 1049/2019
8. Wildblumenwiesen in Mainz (AfD)  
Vorlage: 1056/2019
9. Finanzierung von Moscheevereinen in Mainz (AfD)  
Vorlage: 1059/2019
10. Klimanotstand (AfD)  
Vorlage: 1060/2019
11. Nebentätigkeiten von Mitgliedern des Stadtvorstandes (AfD)  
Vorlage: 1061/2019
12. Masterplan 100 % Klimaschutz Mainz (SPD)  
Vorlage: 1069/2019
13. MVGmeinRad (SPD)  
Vorlage: 1070/2019

14. Schiffsanlegestellen (SPD)  
Vorlage: 1071/2019
15. Masernimpfpflicht in Mainz (SPD)  
Vorlage: 1072/2019
16. Offenlegung der Planunterlagen für die Errichtung der Deponie (ÖDP)  
Vorlage: 1075/2019
17. Wertstoffhöfe – Einfahrt ermöglichen (ÖDP)  
Vorlage: 1076/2019
18. Kosten Mainzelbahn (CDU)  
Vorlage: 1078/2019
19. Kita-Gesetzesnovelle: Auswirkungen auf Einrichtungen in der Stadt Mainz (CDU)  
Vorlage: 1079/2019
20. Graffitis der Gruppierung „Ultras Mainz“ (CDU)  
Vorlage: 1080/2019
21. Landstrom (CDU)  
Vorlage: 1081/2019
22. Mauerstück (CDU)  
Vorlage: 1082/2019
23. Vermietungen an Touristen - Privatgeschäft auf Kosten Wohnungssuchender (CDU)  
Vorlage: 1083/2019
24. Ausgleichsfläche Wertstoffhof (CDU)  
Vorlage: 1084/2019
25. Flugreisen (DIE LINKE)  
Vorlage: 1088/2019

26. Schutz von Personal des Ordnungsamtes (DIE LINKE)  
Vorlage: 1089/2019
27. Sozialer Wohnungsbau – Quoten und Entwicklung (DIE LINKE)  
Vorlage: 1091/2019
28. Umsetzung Bildungs- und Teilhabepaket (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Vorlage: 1092/2019
29. Rechtsradikalismus und Rechtsterrorismus (DIE LINKE)  
Vorlage: 1093/2019
30. Sporthallen - Bauliche Verzögerungen (ÖDP)  
Vorlage: 1095/2019
31. Fragestunde

### **Anträge**

32. Klimanotstand in Mainz ausrufen (ÖDP)  
Vorlage: 0904/2019
33. Ausrufung des Klimanotstandes (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Vorlage: 1028/2019
34. Ausrufung des Klimanotstandes (DIE LINKE)  
Vorlage: 1063/2019
35. Klimaschutz für Mainz (FDP)  
Vorlage: 1067/2019
36. Rettungsringe für das Mainzer Rheinufer (FDP)  
Vorlage: 1041/2019
37. Deponie Mainz-Laubenheim im ehemaligen Steinbruchgelände (ÖDP)  
Vorlage: 1050/2019
38. Belastungen durch Flughafen ausbau (ÖDP)  
Vorlage: 1051/2019
39. Erhöhung des „Erfrischungsgeldes“ für Wahlhelfer (AfD)  
Vorlage: 1054/2019
40. Rahmenbedingungen für WahlhelferInnen bei Kommunalwahlen verbessern (SPD)  
Vorlage: 1065/2019
41. Ein kostenfreier Tag im Monat in den Mainzer Museen (SPD)  
Vorlage: 1062/2019

42. Begrünung von Fahrgastunterständen (FDP)  
Vorlage: 1064/2019
43. Weitere Trinkwasserspender in Mainz (SPD)  
Vorlage: 1066/2019
44. Beginn mit den Planungen eines neuen Stadtteils (CDU)  
Vorlage: 1068/2019
45. Gesundheit ist ein Menschenrecht - kommunale Fallkonferenzen schaffen (DIE LINKE)  
Vorlage: 1101/2019

## **TEIL II**

### **A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden**

46. Unterrichtung des Stadtrates über Verträge der Stadt Mainz mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie städtischen Bediensteten  
Vorlage: 0962/2019
47. Wahl des Beirates für Migration und Integration am 27.10.2019;  
hier: Änderung des § 6 der Wahlordnung über den Beirat für Migration und Integration der Landeshauptstadt Mainz vom 22.07.2014  
Vorlage: 0791/2019
48. Gesamtabschlüsse der Landeshauptstadt Mainz zum 31.12.2015, 31.12.2016 und 31.12.2017  
Vorlage: 0809/2019
49. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2018 und die Entlastung des Oberbürgermeisters, des Bürgermeisters und der Beigeordneten  
Vorlage: 0812/2019
50. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;  
hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen  
Vorlage: 0988/2019
51. Aktualisierung der Prioritätenliste zur Förderung des Sportstättenanierungsprogramms 2020  
Vorlage: 0859/2019

52. Grundschule Feldbergschule, Sporthalle;  
hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2019  
Vorlage: 0984/2019
53. Vergabeangelegenheiten;  
hier: Umbau des Gebäudeteils Zitadelle Bau A  
Los 1: Heizungsinstallationen  
Los 2: Lüftungsinstallationen  
Los 3: Sanitärinstallationen  
Vorlage: 1020/2019
54. Stadtarchiv Mainz - Umzug Außenlager Weisenau;  
hier: überplanmäßige Mittelbereitstellung von Haushaltsmittel für den Umzug des  
Außenlagers Wilhelm Theodor Römheld-Straße 14-34 Mainz Weisenau  
Vorlage: 0973/2019

## **B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden**

55. Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien
  - 55.1. Gremienbesetzungen;  
hier: Wahl der Mitglieder und Stellvertretungen in Ausschüsse und sonstige  
Gremien  
Vorlage: 0006/2019
  - 55.2. Besetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten etc.;  
hier: Wahl der Mitglieder und Stellvertretungen  
Vorlage: 1025/2019
56. Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]
57. Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 18.30 Uhr]

## **b) nicht öffentlich**

58. Personalangelegenheiten
59. Vergabeangelegenheiten
60. Grundstücksangelegenheiten



Der Vorsitzende eröffnet um 15.05 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratuliert Herr Oberbürgermeister Ebling Herrn Martin Kinzelbach zu seinem heutigen Geburtstag und überreicht ihm einen Blumenstrauß. Anschließend wird Herrn Harald Strutz aufgrund seiner kommunalpolitischen Verdienste der Ehrenring der Stadt Mainz verliehen.

Hinsichtlich der Tagesordnung werden folgende Mitteilungen gemacht:

Die Antwort auf die Anfrage der ÖDP zu Tagesordnungspunkt (0369/2019) liege derzeit noch nicht vor und werde voraussichtlich im Herbst dieses Jahres nachgereicht. Nach der Geschäftsordnung müsse diese Anfrage jedoch auf die Tagesordnung genommen werden.

Die fristgerecht eingegangenen Anfragen der ÖDP-Fraktion (1114/2019) und des Ratsmitglieds Claudia Siebner (1117/2019) werden unter den neuen Punkten 30.1 und 31.1 aufgerufen.

Der Antrag der ÖDP-Fraktion zu Punkt 38 (1135/2019) liegt in neuer Fassung vor und ist nun eine Resolution. Diese wird zu Beginn der Tagesordnung ohne weitere Aussprache zur Beschlussfassung gestellt.

Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge der Fraktionen gibt es zu den Punkten 33 (1028/2019), 37 (1050/2019), 41 (1062/2019), 43 (1066/2019), 44 (1068/2019) und 45 (1101/2019). Diese werden gemeinsam mit den jeweiligen Anträgen zur Beratung und Beschlussfassung aufgerufen.

Es liegt ein gemeinsamer Verfahrens Antrag der Ratsmitglieder der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP sowie PIRATEN & VOLT vor. In diesem wird gefordert, vor der Beschlussfassung zu den Punkten 32, 33, 34 und 35, zunächst Sachverständige und Vertreter berührter Bevölkerungsteile zu hören. Der Ältestenrat hat sich darauf verständigt, dass in dieser Sitzung zu diesen Punkten eine Aussprache stattfinden soll. Die Beschlussfassung erfolgt nach der entsprechenden Anhörung in der kommenden Sitzung des Stadtrates.

Der Ältestenrat hat sich überdies darauf geeinigt, dass die Anträge zu den Punkten 32, 33, 34 und 35 gemeinsam zur Beratung aufgerufen werden. Gleiches gilt für die Anträge zu den Punkten 39 und 40.

Im Übrigen hat sich der Ältestenrat auf die Redezeiten nach der Geschäftsordnung verständigt.

Der Tagesordnung in der zuvor beschriebenen Form stimmt der Stadtrat sodann einstimmig zu.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## öffentlich

### TEIL I

Punkt 38            Resolution - Belastungen durch Flughafenausbau (ÖDP, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Vorlage: 1135/2019/1

Der Stadtrat beschließt bei zwei Enthaltungen einstimmig die vorliegende Resolution.

### Anfragen

Punkt 1            Hitzeschutz in kommunalen Einrichtungen (ÖDP)  
Vorlage: 0369/2019

Der Stadtrat nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.

Punkt 2            Vereinskoordinator (ÖDP)  
Vorlage: 1032/2019

Zu der von Herrn Oberbürgermeister Ebling vorgelegten Antwort, fragt Herr Dr. Moseler nach, ob es spezifische Personen zur Betreuung von Vereinen geben könnte.

Herr Oberbürgermeister Ebling bezieht sich auf die Beantwortung des ersten Punktes der Anfrage und ergänzt, dass in den einzelnen Stadtteilen zudem die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher als Ansprechpersonen zur Verfügung stünden.

Punkt 3            AirBnB – Zweckentfremdung (ÖDP)  
Vorlage: 1033/2019

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling zur Kenntnis.

**Punkt 4**            **Flächenbilanz in der Mainzer Alt- und Neustadt (FDP)**  
**Vorlage: 1042/2019**

Der Stadtrat nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.

**Punkt 5**            **Unfallgefahren durch E-Bikes und Lastenräder bei Begegnungsverkehren in Einbahnstraßen (FDP)**  
**Vorlage: 1043/2019**

Die Antwort von Frau Beigeordneten Eder liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

**Punkt 6**            **Auswirkungen der geplanten Änderung der Grundsteuer (Freie Wähler)**  
**Vorlage: 1047/2019**

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

**Punkt 7**            **Freihalten der Straßenbahngleise in Mainz (ÖDP)**  
**Vorlage: 1049/2019**

Zur vorliegenden Antwort stellt Herr Dr. Moseler die Zusatzfrage, ab wann auf die Nutzung von Totalherbiziden verzichtet werden solle. Zudem wird erfragt, wann die Mainzer Mobilität Alternativen hierzu prüfe.

Frau Beigeordnete Eder teilt mit, dass die Mainzer Mobilität bereits nach Alternativen suche und dies auch alsbald abgeschlossen sein werde.

**Punkt 8**                    **Wildblumenwiesen in Mainz (AfD)**  
**Vorlage: 1056/2019**

Zur vorliegenden Antwort stellt Herr Mehlhose zwei Zusatzfragen:

1. Werden bei der Anlage von Wildblumenwiesen ganzjährig blühende Saatmischungen verwendet?
2. Welche Maßnahmen werden seitens der Stadtverwaltung ergriffen, um Überwucherungen zu verhindern, die die Artenvielfalt der Wildblumenwiesen einschränken könnten?

Frau Beigeordnete Eder erläutert, dass das Grün- und Umweltamt über eine Biotopkolonne verfüge und durch bestimmte Mährhythmen versuche, die Artenvielfalt zu erhalten.

**Punkt 9**                    **Finanzierung von Moscheevereinen in Mainz (AfD)**  
**Vorlage: 1059/2019**

Zu der von Herrn Oberbürgermeister Ebling vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

**Punkt 10**                    **Klimanotstand (AfD)**  
**Vorlage: 1060/2019**

Auf Nachfrage von Herrn Kuster teilt Frau Beigeordnete Eder mit, dass die Verwaltung stets im Sinne des Klimaschutzes handle. Dies werde unter anderem durch die im Masterplan Klimaschutz vorgesehenen und umgesetzten Maßnahmen deutlich.

**Punkt 11**                    **Nebentätigkeiten von Mitgliedern des Stadtvorstandes (AfD)**  
**Vorlage: 1061/2019**

Auf Nachfrage von Herrn Stritter teilt der Vorsitzende mit, dass die Nebentätigkeiten von Frau Beigeordneter Matz erst nach Ablauf eines vollen Jahres ihrer Amtszeit veröffentlicht werden würden. Im Übrigen sei die Veröffentlichung von Nebentätigkeiten eine freiwillige Entscheidung der Mitglieder des Mainzer Stadtvorstandes, die dies seit vielen Jahren so durchführten.

**Punkt 12**            **Masterplan 100 % Klimaschutz Mainz (SPD)**  
**Vorlage: 1069/2019**

Die Antwort von Frau Beigeordneten Eder liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

**Punkt 13**            **MVGmeinRad (SPD)**  
**Vorlage: 1070/2019**

Zu der von Frau Beigeordneter Eder vorgelegten Antwort, fragt Herr Klomann, ob künftig eine Bezahlung mittels EC- oder Kreditkarten geplant sei.

Hierzu teilt Frau Beigeordnete Eder mit, dass man sich für eine Bezahlung mit einer entsprechenden App entschieden habe.

**Punkt 14**            **Schiffsanlegestellen (SPD)**  
**Vorlage: 1071/2019**

Der Stadtrat nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.

**Punkt 15**            **Masernimpfpflicht in Mainz (SPD)**  
**Vorlage: 1072/2019**

Zu der von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

**Punkt 16**            **Offenlegung der Planunterlagen für die Errichtung der Deponie (ÖDP)**  
**Vorlage: 1075/2019**

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Frau Beigeordneter Eder ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

**Punkt 17**            **Wertstoffhöfe – Einfahrt ermöglichen (ÖDP)**  
**Vorlage: 1076/2019**

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneten Eder zur Kenntnis.

**Punkt 18**            **Kosten Mainzelbahn (CDU)**  
**Vorlage: 1078/2019**

Die Antwort von Frau Beigeordneten Eder liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

**Punkt 19**            **Kita-Gesetzesnovelle: Auswirkungen auf Einrichtungen in der Stadt Mainz (CDU)**  
**Vorlage: 1079/2019**

Herr Beigeordneter Dr. Lensch beantwortet zwei Zusatzfragen von Frau Siebner zur Personalausstattung in den Kindertagesstätten sowie zu den Rahmenverträgen.

**Punkt 20**            **Graffitis der Gruppierung „Ultras Mainz“ (CDU)**  
**Vorlage: 1080/2019**

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Frau Beigeordneten Grosse ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

**Punkt 21**            **Landstrom (CDU)**  
**Vorlage: 1081/2019**

Auf Nachfrage von Herrn Lange teilt Frau Beigeordnete Eder mit, dass sich die vorliegende Antwort nicht auf die Südmole beziehe, da die im Boden liegende Infrastruktur zur Wasser- und Schifffahrtsdirektion des Bundes gehöre.

**Punkt 22**            **Mauerstück (CDU)**  
**Vorlage: 1082/2019**

Zu der von Frau Beigeordneter Grosse vorgelegten Antwort fragt Herr Schöning, ob das Wiederanbringen der Gedenktafel nicht von der GWM mit den derzeitigen Haushaltsmitteln erbracht werden könnte.

Hierzu teilt Frau Beigeordnete Grosse mit, dass dies in den nächsten Monaten passieren werde.

**Punkt 23**            **Vermietungen an Touristen - Privatgeschäft auf Kosten Wohnungssuchender (CDU)**  
**Vorlage: 1083/2019**

Zu der von Herrn Oberbürgermeister Ebling vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

**Punkt 24**            **Ausgleichsfläche Wertstoffhof (CDU)**  
**Vorlage: 1084/2019**

Auf Nachfrage von Herrn Solbach teilt Frau Beigeordnete Eder mit, dass die Ortsverwaltung Marienborn in das Verfahren eingebunden worden sei. Vor jeder derartigen Maßnahme werde von der Naturschutzbehörde geprüft, ob es brütende Vögel gebe.

**Punkt 25**            **Flugreisen (DIE LINKE)**  
**Vorlage: 1088/2019**

Zu der von Herrn Oberbürgermeister Ebling vorgelegten Antwort fragt Frau Sayer, ob die Verwaltung künftig bereit sei, auch Flugreisen, die im Rahmen von Ehrenämtern angetreten wurden, zu erfassen. Dies wird vom Vorsitzenden bejaht.

Darüber hinaus bittet Frau Sayer um Mitteilung, ob der Vorsitzende in seiner Eigenschaft als Präsident des VKU zu einer Veranstaltung am 12. August 2019 geflogen sei. Hierzu erklärt Herr Oberbürgermeister Ebling, dass er am besagten Tag mit der Bahn gereist sei.

**Punkt 26**            **Schutz von Personal des Ordnungsamtes (DIE LINKE)**  
**Vorlage: 1089/2019**

Auf Nachfrage von Herrn Orellana teilt Frau Beigeordnete Matz mit, dass die Verwaltung angesichts mehrerer verletzter Mitarbeiter eine verbesserte Ausstattung des Personals des Ordnungsamtes befürworte, um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter effektiver zu schützen.

**Punkt 27**            **Sozialer Wohnungsbau – Quoten und Entwicklung (DIE LINKE)**  
**Vorlage: 1091/2019**

Auf Nachfrage von Herrn Orellana teilt Herr Beigeordneter Dr. Lensch mit, dass eine Selbstverpflichtung zur Einhaltung des Anteils von 25 Prozent sozial geförderter Wohnungen seitens der Vorhabenträger in der Regel dazu führe, dass diese Quote eingehalten werde.

**Punkt 28**            **Umsetzung Bildungs- und Teilhabepaket (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
**Vorlage: 1092/2019**

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

**Punkt 29**            **Rechtsradikalismus und Rechtsterrorismus (DIE LINKE)**  
**Vorlage: 1093/2019**

Der Stadtrat nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.

**Punkt 30**            **Sporthallen - Bauliche Verzögerungen (ÖDP)**  
**Vorlage: 1095/2019**

Zu der von Frau Beigeordneten Grosse vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.



**Punkt 30.1**      **Sporthallen - Bauliche Verzögerungen II (ÖDP)**  
**Vorlage: 1114/2019**

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneten Grosse zur Kenntnis.

**Punkt 31**      **Fragestunde**

**Punkt 31.1**      **Kita Weltendeckern auf dem Uni-Campus: Angebot sicherstellen (Ratsmitglied Siebner)**  
**Vorlage: 1117/2019**

Zu der von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vorgelegten Antwort fragt Frau Siebner, ob es einen Notfallplan für den Fall einer dauerhaften Schließung der Kindertagesstätte gebe und inwieweit die Stadt bereit sei die Trägerschaft für die Tagesstätte zu übernehmen.

Hierzu teilt Herr Beigeordneter Dr. Lensch mit, dass derzeit kein Notfallplan benötigt werde, da der Fortbestand der Kindertagesstätte bis 2022 zugesagt sei. Es sei zwar grundsätzlich möglich, dass die Stadt Mainz die Trägerschaft übernehme, jedoch sei dies aufgrund der gewünschten Trägervielfalt kein zielführender Schritt.

## Anträge

- Punkt 32            Klimanotstand in Mainz ausrufen (ÖDP)  
Vorlage: 0904/2019
- Punkt 33            Ausrufung des Klimanotstandes (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Vorlage: 1028/2019
- Punkt 33.1        Ergänzungsantrag zur Beschlussvorlage 1028/2019 (PIRATEN & VOLT)
- Punkt 34            Ausrufung des Klimanotstandes (DIE LINKE)  
Vorlage: 1063/2019
- Punkt 35            Klimaschutz für Mainz (FDP)  
Vorlage: 1067/2019

Die Begründung der Anträge übernehmen Herr Dr. Moseler (ÖDP), Herr Kühle (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Conrad (PIRATEN & VOLT), Frau Mauerer (DIE LINKE) sowie Herr Dietz (FDP). Weitere Stellungnahmen werden von Herrn Solbach (CDU), Frau Schneiß (SPD), Herrn Kuster (AfD), Herrn Stufler (Freie Wähler) und Frau Köbler-Gross (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) abgegeben. Schließlich einigt man sich entsprechend des vorliegenden Verfahrensantrags darauf, die Beschlussfassung über die Anträge auf die nächste Sitzung zu vertagen und zuvor eine Anhörung stattfinden zu lassen.

Der Vorsitzende bittet in diesem Zusammenhang darum, der Verwaltung zeitnah die gewünschten Sachverständigen und Vertreter berührter Bevölkerungsteile zukommen zu lassen, sodass diese zur Sitzung eingeladen werden könnten.

- Punkt 36            Rettungsringe für das Mainzer Rheinufer (FDP)  
Vorlage: 1041/2019

Herr Dr. Klee begründet den Antrag für die FDP-Fraktion und bittet um Zustimmung. Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN spricht sich Herr Helm-Becker für eine Überweisung in den zuständigen Ausschuss aus. Herr Gerster (CDU), Frau Dr. Lossen-Geißler (SPD) und Herr Conrad (PIRATEN & VOLT) erklären, dass ihre Fraktion dem Antrag zustimmen werde.

Nach einer kurzen Stellungnahme von Herrn Oberbürgermeister Ebling für die Verwaltung wird die Überweisung mehrheitlich abgelehnt. In einer von Herrn Orellana (DIE LINKE) beantragten, getrennten Abstimmung werden beide Punkte des Antrags mehrheitlich beschlossen.

**Punkt 37**            **Deponie Mainz-Laubenheim im ehemaligen Steinbruchgelände (ÖDP)**  
**Vorlage: 1050/2019**

**Punkt 37.1**        **Änderungsantrag zum Antrag 1050/2019 "Deponie Mainz-Laubenheim im**  
**ehemaligen Steinbruchgelände" (CDU)**  
**Vorlage: 1050/2019/1**

Für seine Fraktion begründet Herr Dr. Moseler (ÖDP) den Antrag. Die Begründung des Änderungsantrags der CDU-Fraktion übernimmt Herr Solbach. Herr Helm-Becker (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) erklärt, dass seine Fraktion dem Änderungsantrag zustimmen werde. Herr Bleicher (SPD) beantragt eine Überweisung in den zuständigen Fachausschuss; dem schließt sich Herr Koppius für die FDP-Fraktion an. Schließlich erklärt Frau Mauerer (DIE LINKE), dass man den Antrag der ÖDP unterstützen werde. Schließlich nimmt Frau Beigeordnete Eder ausführlich für die Verwaltung Stellung.

In der folgenden Abstimmung findet die Überweisung keine Mehrheit. Sodann wird der Änderungsantrag der CDU mehrheitlich beschlossen. Hiermit erübrigt sich die Abstimmung über den Hauptantrag der ÖDP-Fraktion.

**Punkt 39**            **Erhöhung des „Erfrischungsgeldes“ für Wahlhelfer (AfD)**  
**Vorlage: 1054/2019**

**Punkt 40**            **Rahmenbedingungen für WahlhelferInnen bei Kommunalwahlen verbessern**  
**(SPD)**  
**Vorlage: 1065/2019**

Die Begründungen der Anträge übernehmen Herr Stritter (AfD) und Frau Lauzi (SPD) für ihre Fraktion. In der darauffolgenden Aussprache zeichnet sich ab, dass der Antrag der AfD-Fraktion keine Mehrheit finden wird. Nach einer Stellungnahme des Vorsitzenden für die Verwaltung wird der Antrag der AfD-Fraktion bei 3 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt. Der Antrag der SPD-Fraktion wird sodann einstimmig beschlossen.

- Punkt 41**            **Ein kostenfreier Tag im Monat in den Mainzer Museen (SPD)**  
**Vorlage: 1062/2019**
- Punkt 41.1**        **Ergänzungsantrag zum Antrag 1062/2019 "Ein kostenfreier Tag im Monat in den Mainzer Museen" (CDU)**  
**Vorlage: 1062/2019/1**
- Punkt 41.2**        **Änderungsantrag zum Antrag: Ein kostenfreier Tag im Monat in den Mainzer Museen (SPD) (DIE LINKE)**  
**Vorlage: 1062/2019/2**

Die vorliegenden Anträge werden von Frau Kracht (SPD), Herrn Dr. Reinbold (CDU) und Herrn Malcherek (DIE LINKE) begründet. Nach einer Aussprache, an der sich Herr Heinisch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Frau Willius-Senzer (FDP), Frau Wolf-Rammensee (ÖDP) und Frau Kracht (SPD) beteiligen, sowie einer kurzen Stellungnahme von Frau Beigeordneter Grosse tritt der Rat in die Beschlussfassung ein.

Der Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE wird bei 4 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt. Der Antrag der SPD-Fraktion und der Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion werden jeweils einstimmig beschlossen.

- Punkt 42**            **Begründung von Fahrgastunterständen (FDP)**  
**Vorlage: 1064/2019**

Für die FDP-Fraktion begründet Frau Willius-Senzer den Antrag. Herr Ehmann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Solbach (CDU) und Herr Bleicher (SPD) erklären, dass ihre Fraktion dem Antrag zustimmen werde. In der darauffolgenden Abstimmung wird der Antrag sodann einstimmig beschlossen.

**Punkt 43**            **Weitere Trinkwasserspender in Mainz (SPD)**  
**Vorlage: 1066/2019**

**Punkt 43.1**        **Ergänzungsantrag zu: Weitere Trinkwasserspender in Mainz (SPD) - (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
**Vorlage: 1066/2019/1**

**Punkt 43.2**        **Ergänzungsantrag zum Antrag 1066/2019 "Weitere Trinkwasserspender in Mainz" (CDU)**  
**Vorlage: 1066/2019/2**

Herr Behringer (SPD) begründet den Antrag für seine Fraktion, wirbt um Zustimmung und erklärt, dass man den Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion ablehnen werde. Die Begründung der Ergänzungsantrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und CDU übernehmen Herr Dr. Huck und Frau Siebner. Von Herrn Dr. Klee (FDP) wird erklärt, dass seine Fraktion dem Antrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zustimmen werde. Nach weiteren Wortmeldungen von Herrn Behringer (SPD) und Frau Siebner (CDU) erklärt Frau Gill-Gers, dass man den Ergänzungsantrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN übernehmen werde und getrennte Abstimmung über die einzelnen Punkte des CDU-Antrags wünsche. Schließlich nimmt Herr Bürgermeister Beck für die Verwaltung Stellung.

Die Anträge von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN werden sodann einstimmig beschlossen. Darüber hinaus lehnt der Stadtrat die ersten beiden Punkte des CDU-Antrags mehrheitlich ab und stimmt dem dritten Punkt einstimmig zu.

**Punkt 44**            **Beginn mit den Planungen eines neuen Stadtteils (CDU)**  
**Vorlage: 1068/2019**

**Punkt 44.1**        **Änderungsantrag zu: Beginn mit den Planungen eines neuen Stadtteils (CDU) - (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
**Vorlage: 1068/2019/1**

**Punkt 44.2**        **Beginn mit den Planungen eines neuen Stadtteils (CDU)**  
**Vorlage: 1068/2019/2**

Die Begründung der vorliegenden Anträge übernehmen Herr Schönig (CDU), Herr Köbler (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Frau Zimmer (SPD) für ihre Fraktion. Im Laufe der sich anschließenden Aussprache, an der sich Herr Koppius (FDP), Herr Malcherek (DIE LINKE), Herr Dr. Moseler (ÖDP), Herr Scharmman (PIRATEN & VOLT) und Herr Stufler (Freie Wähler) beteiligen wird eine Überweisung in die zuständigen Ausschüsse beantragt.

Nach einer Stellungnahme des Vorsitzenden sowie Frau Beigeordneter Matz wird der Überweisung bei 32 Ja-Stimmen mehrheitlich zugestimmt.

**Punkt 45**            **Gesundheit ist ein Menschenrecht – kommunale Fallkonferenzen schaffen (DIE LINKE)**  
**Vorlage: 1101/2019**

**Punkt 45.1**        **Änderungsantrag zum Antrag 1101/2019 "Gesundheit ist ein Menschenrecht – kommunale Fallkonferenzen schaffen" (CDU)**  
**Vorlage: 1101/2019/1**

Der Hauptantrag wird von Herrn Orellana (DIE LINKE), der Änderungsantrag von Frau Siebner (CDU) begründet. In ihren Stellungnahmen beantragen Frau Jaensch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Frau Dr. Lossen-Geißler (SPD) und Herr Dr. Klee (FDP) die Überweisung in den zuständigen Fachausschuss. Für die ÖDP-Fraktion erklärt Frau Wolf-Rammensee, dass man dem Hauptantrag zustimmen werde. Frau Siebner erklärt für die CDU-Fraktion, dass man der Überweisung zustimmen könne.

In der darauffolgenden Abstimmung wird der Antrag einstimmig in den zuständigen Fachausschuss überwiesen.

## **TEIL II**

### **A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden**

**Punkt 56**            **Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]**

Herr Oberbürgermeister Ebling, Herr Beigeordneter Dr. Lensch und Frau Beigeordnete Eder beantworten Fragen mehrerer Einwohnerinnen und Einwohner zu den Themenbereichen „ÖPNV“, „Arbeitsmarktförderung“, „Fahrradverkehr“, „Bürgerbeteiligung“, „Abfallgebühren“ und „Verkehr“.

**Punkt 57**            **Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 18.00 Uhr]**

Hierzu sind keine Vorlagen zu verzeichnen.

**Punkt 46**            **Unterrichtung des Stadtrates über Verträge der Stadt Mainz mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie städtischen Bediensteten**  
**Vorlage: 0962/2019**

Der Stadtrat nimmt die Übersicht über die Verträge der Stadt Mainz mit Rats- und Ausschussmitgliedern und städtischen Bediensteten zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.07.2019.

**Punkt 47**            **Wahl des Beirates für Migration und Integration am 27.10.2019;**  
**hier: Änderung des § 6 der Wahlordnung über den Beirat für Migration und Integration der Landeshauptstadt Mainz vom 22.07.2014**  
**Vorlage: 0791/2019**

Der Stadtrat beschließt einstimmig die aufgrund der Anpassung an die aktuelle Rechtslage notwendigen Ergänzungen der Wahlordnung für den Beirat für Migration und Integration. Die Satzung des Beirates für Migration und Integration bleibt in ihrer Fassung vom 22.07.2014 bestehen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.04.2019.

**Punkt 48**            **Gesamtabschlüsse der Landeshauptstadt Mainz zum 31.12.2015,**  
**31.12.2016 und 31.12.2017**  
**Vorlage: 0809/2019**

Der Stadtrat nimmt die Gesamtabschlüsse der Landeshauptstadt Mainz zum 31.12.2015, 31.12.2016 und 31.12.2017 zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 23.04.2019.

**Punkt 49**            **Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2018 und die Entlastung des Oberbürgermeisters, des Bürgermeisters und der Beigeordneten**  
**Vorlage: 0812/2019**

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes übergibt Herr Oberbürgermeister Ebling den Vorsitz an das älteste Ratsmitglied, Frau Willius-Senzer. Diese erteilt sodann das Wort an Herrn Schöning, welcher als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses die Berichterstattung über das Ergebnis des Rechnungsprüfungsausschusses zum Jahresabschluss 2018 vornimmt.

Dem Stadtrat werde empfohlen, das Ergebnis zur Kenntnis zu nehmen und die Entlastung auszusprechen.

Auf der Grundlage der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses und unter Berücksichtigung der vorgenannten Feststellung stellt der Stadtrat den Jahresabschluss 2018 sowie dessen Anlagen fest und spricht bei acht Enthaltungen einstimmig die Entlastung des Oberbürgermeisters, des Bürgermeisters und der Beigeordneten aus.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 23.04.2019.

**Punkt 50**            **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;**  
**hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsorleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen**  
**Vorlage: 0988/2019**

Der Stadtrat fasst ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen folgenden Beschluss:

Der Annahme der Zuwendungen gemäß beiliegender Liste wird zugestimmt.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Zustimmung der Zuwendungen/Sponsorleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.08.2019.

**Punkt 51**            **Aktualisierung der Prioritätenliste zur Förderung des Sportstätten-**  
**sanierungsprogramms 2020**  
**Vorlage: 0859/2019**

Der Stadtrat beschließt einstimmig die aktualisierte Prioritätenliste zur Fortführung des Sportstättenanierungsprogramms, welche Grundlage für die zu stellenden Zuschussanträge sein wird.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.05.2019.



**Punkt 52**            **Grundschule Feldbergschule, Sporthalle;**  
**hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2019**  
**Vorlage: 0984/2019**

Der Stadtrat beschließt einstimmig die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 920.000 EUR im Jahr 2019 beim Projekt 7.000350 „GS Feldbergschule, Sporthalle“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 01.08.2019.

**Punkt 53**            **Vergabeangelegenheiten;**  
**hier: Umbau des Gebäudeteils Zitadelle Bau A**  
**Los 1: Heizungsinstallationen**  
**Los 2: Lüftungsinstallationen**  
**Los 3: Sanitärinstallationen**  
**Vorlage: 1020/2019**

Der Stadtrat beschließt bei drei Enthaltungen der AfD-Fraktion einstimmig, gemäß § 16 d Abs. 1 Nr. 4 VOB/A, die Aufträge an folgende Bieter zu erteilen:

Los 1 – Heizungsinstallation  
Firma Diehl GmbH, Baumholder

	368.957,47 €
zzgl. 19 % MwSt.	<u>70.101,92 €</u>
Gesamtauftragssumme	439.059,39 €

Los 2 – Lüftungsinstallation  
Firma Dornhöfer GmbH, Wiesbaden

	41.546,95 €
zzgl. 19% MwSt.	<u>7.893,92 €</u>
Gesamtauftragssumme	49.440,87 €

Los 3 – Sanitärinstallation  
Firma G. Weikinger GmbH, Essenheim

	95.926,37 €
zzgl. 19% MwSt.	<u>18.226,01 €</u>
Gesamtauftragssumme	114.152,38 €

Die Vergabevoraussetzungen gemäß § 16 b Abs. 1 VOB/A sind erfüllt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 16.08.2019.

**Punkt 54**            **Stadtarchiv Mainz - Umzug Außenlager Weisenau;**  
**hier: überplanmäßige Mittelbereitstellung von Haushaltsmittel für den**  
**Umzug des Außenlagers Wilhelm Theodor Römheld-Straße 14-34 Mainz**  
**Weisenau**  
**Vorlage: 0973/2019**

Der Stadtrat beschließt bei drei Enthaltungen der AfD-Fraktion einstimmig die überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 28.125,42 Euro zugunsten des 47-Stadtarchivs Mainz (Innenauftrag L250202021 , Sachkonto 56380001).

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 31.07.2019.

**B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden**

**Punkt 55**            **Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien**

**Punkt 55.1**        **Gremienbesetzungen;**  
**hier: Wahl der Mitglieder und Stellvertretungen in Ausschüsse und sonstige**  
**Gremien**  
**Vorlage: 0006/2019**

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erläutert der Vorsitzende zunächst eingehend das Wahlverfahren. Sodann beschließt der Stadtrat mehrheitlich, die bevorstehenden Wahlen offen per Handzeichen durchzuführen.

In einer ersten Abstimmung wählt der Stadtrat die in Anlage 1 aufgeführten Personen einstimmig in die dort genannten Ausschüsse und sonstigen Gremien. Die Losentscheide zum Nachbarschaftsausschuss, zum Regionaltag Rheinhessen und zum Städteausschuss Mainz-Wiesbaden entfallen jeweils auf die FDP-Fraktion.

Sodann wählt der Stadtrat jeweils in getrennten Wahlgängen auf Grundlage der Wahlvorschläge der einzelnen Fraktionen bzw. politischen Gruppen die Mitglieder der in Anlage 2 genannten Ausschüsse und sonstigen Gremien. In diesem Zusammenhang wird von der ÖDP-Fraktion Frau Maren Goschke als zusätzliche Stellvertreterin für die Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe benannt. Die Fraktion PIRATEN & VOLT benennt Herrn Valentin Ott als zusätzlichen Stellvertreter für den Sozialausschuss. Die Fraktion DIE LINKE schlägt für den Theaterbeirat der Staatstheater Mainz GmbH Frau Friederike Nisselmüller vor. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Benennungen für die Losentscheide der Fraktionen SPD, FDP und DIE LINKE für den Beirat für Migration und Integration, den Fluglärmbeirat Layenhof, das Kuratorium zur Vergabe der Gutenberg-Stipendien der Stadt Mainz, die Verbandsversammlung des Zweckverbands Layenhof/Münchwald sowie die Verbandsversammlung des Zweckverbands zur Erhaltung des Lennebergwaldes als reguläre Wahlvorschläge anzusehen sind.

Während des Wahlverfahrens geben Frau Köbler-Gross und Herr Mehlhose jeweils eine persönliche Erklärung ab.

Die Wahlergebnisse sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 22.08.2019.

**Punkt 55.2**      **Besetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten etc.;**  
**hier: Wahl der Mitglieder und Stellvertretungen**  
**Vorlage: 1025/2019**

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erläutert der Vorsitzende zunächst eingehend das Wahlverfahren. Sodann beschließt der Stadtrat einstimmig, die bevorstehenden Wahlen offen per Handzeichen durchzuführen.

In einer ersten Abstimmung wählt der Stadtrat einstimmig die Mitglieder und Stellvertretungen der in Anlage 1 aufgeführten Gremien nach dem einheitlichen Wahlvorschlag der Stadtratsfraktionen und politischen Gruppen. Die Sitzverteilung auf die jeweiligen Stadtratsfraktionen bzw. politischen Gruppen erfolgt nach dem Verteilungsschlüssel nach Sainte-Laguë/Schepers.

Sodann wählt der Stadtrat jeweils auf Grundlage der Wahlvorschläge der einzelnen Stadtratsfraktionen und politischen Gruppen die Mitglieder und Stellvertretungen der in Anlage 2 aufgeführten Gremien.

Die Losentscheide zum Beirat Parken in Mainz GmbH sowie zum Verwaltungsrat Sparkasse Mainz entfallen jeweils auf die FDP-Fraktion.

Die Wahlergebnisse sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 23.08.2019.

**Ende der Sitzung: 21:05 Uhr**

**gez. Michael Ebling**  
**Vorsitz**

**gez. Christoph Sell**  
**Schriftführung**